

Ortsbeirat R ö t h g e s

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 12.09.2016

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	4 / 2016
Döring, Jürgen	X		Datum:	12.09.2016
Emrich, Stefan	X		Ort:	DGH
Grimm, Thomas	X		Ortsbegehung:	19:15 Uhr
Kühn, Thorsten	X		Sitzungsbeginn:	20:30 Uhr
Mohr, Harald (OV)	X		Sitzungsende:	22:30 Uhr
Römer, Michael	X		Schriftführer:	Stefan Rupp
Rupp, Stefan	X			
Wengorsch, Dieter	X			
Zenke, Manuel	X			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Herr Wolfgang Baumgartner		
	Stadtverord- nete	-		
	Geladene Gäste	-1- Bürger -1- Bürgerin		

Tagesordnung

Bürgerviertelstunde

TOP	Beratungsgegenstand Bürgerviertelstunde
1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2	Ortsbegehung
3	Genehmigung des letzten Protokolls der OBR- Sitzung vom 20.07.2016
4	Nachtragshaushalt 2016
5	Mitteilungen / Anfragen
6	Verschiedenes

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat R ö t h g e s

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		OBR ist beschlussfähig, die TO wird einstimmig angenommen.
2	2.1	A		Bereich des Buswartehäuschens in der Wilhelmstraße ist im Winterhalbjahr nicht ausgeleuchtet und birgt somit Gefahren für die wartenden Schulkinder. Hier sollte nachträglich eine Beleuchtung geschaffen werden.
	2.2	E		Freischneiden des Weges am Ende der Untergasse 21 in Richtung „Wäschbach“ (siehe auch Protokoll Nr. 2). Dies sollte vorher mit dem Grundstückseigentümer vereinbart werden.
	2.3	A		Bereich Einmündung Heerstraße / Am Wieslappen sollten mehrere Verkehrs- und Straßennamenschilder (Schilderwald) überprüft werden und an einer Örtlichkeit zusammengeführt werden. Zudem sollte der Unkraut- und Heckenbewuchs der die Durchfahrt behindert entfernt werden.
	2.4	E		Entfernen der Ruhebänk vor Heerstraße 17 sowie der Streukasten vor Heerstraße 23, da diese bereits mit Efeu eingewachsen sind (siehe Protokoll Nr. 2) und ein unschönes Ortsbild darstellen.
	2.5	E		Freischneiden der Wege neben Riedgraben am Sportplatz ist für die Nutzung landwirtschaftliche Fahrzeuge erforderlich.
	2.6	E		Fehlender Mülleimer bei der Sitzgruppe in der Wäschbach wurde noch nicht ausgetauscht.
	2.7	A		Sitzgruppe am Jahrtausendplatz wächst zunehmend durch giftige Robinien ein. Hier sollte das Gelände für Mulch Maßnahmen in bisheriger Eigenleistung entsprechend mit schwerem Gerät eingeebnet werden. Zurzeit ist die ehrenamtliche Pflege durch diese Geländegegebenheit nicht möglich.
	2.8	A		Die Sitzgruppe am Buchbäumchen oberhalb Geländebereich „Plattenberg“, ist nahezu mit Hecken eingewachsen und sollte frei geschnitten werden.
	2.9	A		Das Parken in unübersichtlichen Einmündungen zwischen Wilhelmstraße und Heerstraße, sowie Bergstraße in Schulstraße behindern oftmals den Abbiegeverkehr, besonders für Busse und sonstige VK-Teilnehmer. Hier sollte ein permanentes Parkverbot ausgewiesen werden.
	2.10	A		Das ununterbrochene Parken, auch entgegen der Fahrtrichtung von Anwohner auf der Schulstraße, höhe Spielplatz, behindert neben freien Fahrzeugverkehr auch die Reinigung der Straße/Randsteine durch die Kehrmaschine, so dass massiver Unkrautbewuchs auftritt (siehe Protokoll Nr.2). Hier sollten

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat R ö t h g e s

				verkehrstechnische Lösungen gefunden werden, um derartige Probleme auszuschließen, der OB sollte hierbei beteiligt werden. Es wird hierzu ein "Tagesparkverbot außer Anlieger" vorgeschlagen
	2.11	E		Es wird gebeten, die Baulichkeiten/Budchen „Auf der Burg“ auf Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Es wird ferner nachgefragt, (siehe Protokoll Nr.2)
	2.12	A		Das Friedhofstor muss entrostet und einen neuen Farbanstrich erhalten. Für die erforderlichen Facharbeiten wurden bereits 500 € ermittelt. Eigenleistung wird noch geprüft.
	2.13	E		Starker Unkraut- und Grasbewuchs auf dem Bürgersteig und Rinne Ecke Heerstraße/Burgstraße 2.
	2.14	E		Einige Straßenschilder sind durch Verwitterung schlecht zu lesen.
	2.15	M		Für weitere Aufstellung von Hundetoiletten an den Standorten "Tränke", "oberhalb Heerstraße" und "Sportplatz" wird plädiert. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Röthges berichtet (siehe OBR-Protokoll Nr.2), dass eine finanzielle Beteiligung durch diese abgelehnt wird. Der Ortsbeirat Münster möchte sich bei der Bestellung mit 1 Hundetoilette anschließen.
3		M		Das Protokoll Nr.3 der Ortsbeiratssitzung vom 20.07.2016 wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.
4		M		Der Nachtragshaushalt 2016 wird vom OB einstimmig angenommen.
5	5.1	M		Der OV berichtet über die Beteiligung der Ortsbeiräte an der Willensbildung der STAVO.
	5.2	M		Das Städtische Gelände über dem Neubaugebiet ist verpachtet. Somit übernimmt der Pächter das Mulchen.
	5.3	M		Es werden noch Helfer für den Seniorennachmittag am 15. Oktober gesucht.,
	5.4	M		Am 16.08.2016 wurde um 15:45 Uhr eine Ortsbegehung des DGH einschl. Jugendraum durch das Bauamt und dem Ortsvorsteher durchgeführt. Hierbei wurden einige Renovierungsmaßnahmen genannt die in die Planung zum KiP einbezogen werden.
	5.5	M		Im Jugendraum wurde durch ehrenamtliche Leistung die Armaturen und Zubehör in der Toilette repariert und ausgetauscht. Die Materialkosten wurden mit Verfügungsmittel beglichen. Zudem haben sich die Jugendlichen mit dem Jugendkoordinator der Stadt Laubach wegen einiger Renovierungsmaßnahmen in Verbindung gesetzt. Ein Ergebnis steht noch aus.
	5.6	F		Volkstrauertag: Mit Ortsbeiratssitzung 18.03.2014 wurde gebeten, entsprechende Flaggenmasten mit fest zu verankerten Bodenhülsen mit zwei (ein) Fahnenmasten auf dem Friedhof zu installieren. Als Standort wurde die Höhe Ehrenmal empfohlen. Dieser Vorschlag wurde erneut

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat R ö t h g e s

			aufgegriffen und in der Sitzung vom 20.07.2016 angefragt, ob dies bis zum Volkstrauertag in 2016 zur Umsetzung kommt. Ein Ergebnis steht noch aus.
	5.6	M	Das Seitenmessgerät, aufgestellt an der Riedstraße, wurde ausgewertet und den OBR z.Kts. gegeben.
	5.7	F	Der OB fragt an, warum im DGH-Münster kürzlich durch die Stadt ein Hausmeister eingestellt wurde wo doch durch die STAVO vom 15.11.2012 mit 19 zu 10 Stimmen Hausmeistertätigkeiten aufgelöst, bzw. nicht mehr eingestellt werden?? Dieser Beschluss wurde mit der Teilnahme am hessischen kommunalen Rettungsschirm begründet, dass Mittelfristig die Hausmeister- und Reinigungsaufgaben durch die örtliche Gemeinschaft, Vereine und Initiativen bis zum 30.06.2013 zu erfolgen hat. Damit sollen selbst bewirtschaftete DGH's künftig bei Renovierungen und Beschaffungen bevorzugt behandelt werden.
	5.7	F	In der 12. Sitzung der IKEK- Steuergruppe am 31. Mai 2016, wurde für Freisen und Röthges beschlossen, dass dort in Kürze "Geschwindigkeitsanzeigetafeln" aufgestellt werden. Dies ist bisher nicht erfolgt. Es wird um entsprechende Information gebeten, wann damit zu rechnen ist
	5.8	M	Von der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung wird neben dem Nachtragshaushalt 2016 über die Neuregelung/ Satzung über die Beteiligung der Ortsbeiräte an der Willensbildung der Stadtverordnetenversammlung berichtet.
6	6.1	M	Zum Thema Backhauserweiterung (gem. Protokoll vom 05.11.2014, TOP 6) sollte vom OV ein verbindliches Sondierungsgespräch mit dem neuen Hauseigentümer Burgstraße 1, analog der Vorbesitzer, durchgeführt werden. Seitens des Eigentümers steht bereits ein Preisvorstellung in Höhe von 4.000 € im Raum. Der OBR bittet ein Finanzierungsmodell mit dem Bürgermeister abzusprechen.
	6.2	M	Auf Anfrage des OV wurden keine weiteren Vorschläge zur Verwendung von ZiD- Mitteln aus dem Gremium unterbreitet.
	6.3	M	Eine Getränkebewirtung im DGH ist seit längerem grundsätzlich nicht möglich, von daher können anderweitige öffentliche Sitzungsorte festgelegt werden.

Für die Richtigkeit:

(Harald Mohr), Ortsvorsteher

(Stefan Rupp), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.